Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alfred Wysocki

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alfred Wysocki

Diplomat

* 26. August 1873, # 3. September 1959

seit 1900 im österreichischen Verwaltungsdienst,

Ministerrat im Präsidium des Ministerrats in Wien,

1919 Übertritt in den polnischen diplomatischen Dienst,

1919 – 1920 Geschäftsträger in Prag,

1920 – 1922 Geschäftsträger in Berlin,

1922 Legationsrat,

1924 – 1928 Legationsrat in Stockholm,

1928 – 1931 Vizeaußenminister,

1931 – 1933 Gesandter in Berlin,

1933 – 1938 Botschafter in Rom,

1938 – 1939 Senator.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Wysocki, Alfred, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in:www.bundesarchiv.de (abgerufen am 14.07.2022)

Wysocki, Alfred, in: Czajka, Micha#, Kamler, Marcin, Sienkiewicz, Witold, Leksykon historii Polski, Warszawa 1995, in: World Biographical Information System Online, Document ID:P74052, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 14.07.2022)

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 133263487
VIAF: 52872756

Empfohlene Zitierweise: Alfred Wysocki, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/27666. Letzter Zugriff am 15.05.2024.